



HS Gesundheit
BOCHUM

Fachspezifische Bestimmungen des Studiengangs „Gesundheit und Sozialraum“ im Department of Community Health (Teil II der Prüfungsordnung der BA- Studiengänge) vom 27.05.2020, zuletzt geändert am 08.04.2024

Hochschule für Gesundheit
University of Applied Sciences

www.hs-gesundheit.de

nichtamtliche Lesefassung zur Amtlichen Bekanntmachung AB 12/2024

**Fachspezifische Bestimmungen
des Studiengangs „Gesundheit und Sozialraum“
im Department of Community Health
(Teil II der Prüfungsordnung der BA-Studiengänge)**

vom 27.05.2020, zuletzt geändert am 08.04.2024

NICHTAMTLICHE LESEFASSUNG

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 Satz 1, 28 Abs. 1 S. 2, 64 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert durch Änderungsgesetz vom 05. Dezember 2023 (GV. NRW. S. 1278) erlässt die Hochschule für Gesundheit folgende Satzung:

Teil II: Fachspezifische Bestimmungen

§ 1 Ziel des Studiengangs

§ 2 Studiumumfang, Studieninhalte und Studiendauer

§ 3 Prüfungen

§ 4 Bachelorarbeit

§ 5 Auslandssemester Mobilitätsfenster

§ 6 Modulhandbuch

§ 7 Inkrafttreten, Übergangsregelung

Anlagen

Studienverlaufsplan

§ 1 Ziel des Bachelorstudiengangs „Gesundheit und Sozialraum“

Die Bevölkerungsstruktur wird sich in den nächsten Jahren verändern und mit ihr auch die Bedürfnisse hinsichtlich der Gesundheitsversorgung. Viele Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung der Unterstützung bedürfen, wünschen sich, möglichst lange im häuslichen Umfeld und in der vertrauten Umgebung verbleiben zu können. In der Versorgung zeigt sich ein Trend hin zu neuen Anforderungen, wie das Quartier und das häusliche Umfeld (Sozialräume) gestaltet sein sollten. Darüber hinaus bietet der Sozialraum vielfältige Anknüpfungspunkte für Gesundheitsförderung und Prävention. Der berufsbegleitende Bachelor-Studiengang „Gesundheit und Sozialraum“ strebt eine Qualifizierung von Fachexpertinnen und Fachexperten für die Gestaltung von Sozialräumen auf wissenschaftlicher Grundlage an. Dabei sollen die Absolventinnen und Absolventen aus einer gesundheitsorientierten Perspektive bestehende Ansätze und Konzepte zur Sozialraumgestaltung wissenschaftlich fundiert erweitern und in aktuellen und zukünftigen Handlungsfeldern zur Anwendung bringen. Durch die Auseinandersetzung mit veränderten Versorgungsbedürfnissen wirken sie so an einer mittel- und langfristigen Veränderung der Versorgungsstrukturen sowie der Verhältnisse für Gesundheitsförderung und Prävention mit. Der Gedanke der gesundheitlichen Teilhabe und Vernetzung ist dabei konzeptioneller Grundbestandteil ihrer Arbeit.

§ 2 Studienumfang, Studiendauer und Studieninhalte

(1) Das Studium besteht aus folgenden Modulen, die jeweils folgende Leistungspunkte (CP) umfassen:

Modul GuS 2.01: Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethodik (6 CP, 4 SWS, 180 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Übung

Modul GuS 2.02: Soziologie des Sozialraums (9 CP, 6 SWS, 270 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Seminar

Modul GuS 2.03: Gerontologie und Geriatrie (5 CP, 2 SWS, 150 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Seminar

Modul GuS 2.04: Berufspraxis in gesundheitlichen Kontexten (14 CP, 8 SWS, 420 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Seminar

Modul GuS 2.05: Qualitative Methoden der sozialraumbezogenen Gesundheitsforschung (6 CP, 4 SWS, 180 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Übung

Modul GuS 2.06: Gesundheitswesen und Gesundheitswirtschaft (9 CP, 6 SWS, 270 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Seminar

Modul GuS 2.07: Quantitative Methoden der sozialraumbezogenen Gesundheitsforschung (6 CP, 4 SWS, 180 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Übung

Modul GuS 2.08: Kommunale Planung (9 CP, 6 SWS, 270 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Seminar

Modul GuS 2.09: Grundlagen der Gesundheitswissenschaften (6 CP, 4 SWS, 180 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Seminar

Modul GuS 2.10: Grundlagen der Gesundheitsökonomie (6 CP, 4 SWS, 180 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Seminar

Modul GuS 2.11: Einführung in medizinische Informations- und Assistenztechnologien (9 CP, 6 SWS, 270 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Seminar und Übung

Modul GuS 2.12: Gesundheitspsychologie über die Lebensspanne (9 CP, 6 SWS, 270 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Seminar

Modul GuS 2.13: Sozialraumorientierung und Teilhabe (9 CP, 6 SWS, 270 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Seminar

Modul GuS 2.14: Recht Einführung (5 CP, 3 SWS, 150 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung

Modul GuS 2.15: Gesundheitskommunikation im Sozialraum (9 CP, 6 SWS, 270 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Seminar und Übung

Modul GuS 2.16: Projekt- und Qualitätsmanagement (6 CP, 2 SWS, 180 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Seminar

Modul GuS 2.17: Sozialraumgestaltung (9 CP, 6 SWS, 270 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Vorlesung und Seminar

Modul GuS 2.18: Rechtliche Grundlagen des Gesundheitssystems (5 CP, 3 SWS, 150 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Seminar und Übung

Modul GuS 2.19: Digitalisierung in der gesundheitlichen Versorgung (9 CP, 6 SWS, 270 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Seminar und Übung

Modul GuS 2.20: Projektmodul (13 CP, 4 SWS, 390 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Seminar

Modul GuS 2.21: Beratungskompetenz (6 CP, 4 SWS, 180 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Seminar und Übung

Modul GuS 2.22: Bachelorarbeit und Kolloquium (15 CP, 4 SWS, 450 h Workload, Pflichtmodul)

Lehrform: Übung

(2) Die Studieninhalte sind den Modulhandbüchern zu entnehmen, die durch die Studiengänge bekannt gegeben werden (vgl. § 6). Der als Anlage Nr. 1 aufgeführte Studienverlaufsplan enthält:

1. die Anzahl und die Bezeichnung der Module;
2. Angaben über den zeitlichen Verlauf der Module sowie
3. die Anzahl der ECTS-Leistungspunkte, die durch den erfolgreichen Abschluss eines Moduls erworben werden können.

§ 3 Prüfungen

(1) Die Module schließen jeweils mit folgenden Prüfungen ab:

Modul	Modulabschluss		Prüfung benotet/ unbenotet	Zulassungs- voraussetzung für die Modulprüfung	Teilnahmebegrenzung / Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung bzw. der praktischen Studienphase	Modulgewichtung bei Endnote
	Modulprüfung / Dauer	Sonst. Voraussetzungen (z. B. Studienleistung)				
GuS 2.01	Schriftlich, Hausarbeit (6 Wochen)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.02	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.03	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	keine	unbenotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.04	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	keine	unbenotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.05	Schriftlich, Hausarbeit (6 Wochen)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.06	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.07	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.08	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.09	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.10	Schriftlich, Hausarbeit (6 Wochen)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.11	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.12	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.13	Schriftlich, Hausarbeit (6 Wochen)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS

GuS 2.14	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.15	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.16	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.17	Schriftlich, Hausarbeit (6 Wochen)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.18	Schriftlich, Klausur (90 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.19	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.20	Schriftlich, Hausarbeit (6 Wochen)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.21	Praktische Prüfung (30 Minuten)	keine	benotet	keine	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS
GuS 2.22	Schriftlich, Bachelorarbeit (16 Wochen)	keine	benotet	Anmeldung nach Erreichen von 120 Leistungspunkten möglich	keine	Gemäß der Anzahl an CP nach ECTS und doppelte Gewichtung

(2) Änderungen der in Absatz 1 genannten Prüfungsform und Dauer können nur jeweils für ein Semester vorgenommen werden, wenn der Prüfungsausschuss dies dem Prüfungsamt spätestens vier Wochen vor Beginn des Semesters, in dem die Prüfung stattfinden soll, in Textform anzeigt. Die bzw. der Modulverantwortliche hat den Prüfungsausschuss rechtzeitig über einen Änderungswunsch zu informieren, so dass dieser ausreichend Zeit hat, vor Ablauf der Frist nach Satz 1 zu entscheiden und die geänderte Prüfungsform an das Prüfungsamt weiterzuleiten.

(3) In den Prüfungen werden die in den Modulhandbüchern (vgl. § 6) genannten Qualifikationen und Kompetenzen der Module überprüft.

§ 4 Bachelorarbeit

- (1) Die Ausgabe eines Themas für die Bachelorarbeit erfolgt frühestens nach Erreichen von 120 Leistungspunkten. Die Abschlussnote der Bachelorarbeit fließt mit 2-facher Gewichtung in die Gesamtnote des Studiums ein.
- (2) Die Bachelorarbeit kann bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Abs. 1 beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit der Prüferin bzw. dem Prüfer angemeldet werden.
- (3) Alles Weitere ist in § 12 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelorstudiengänge geregelt.

§ 5 Mobilitätsfenster Auslandssemester

Ein Auslandssemester kann unter den Voraussetzungen des § 7a der Allgemeinen Bestimmungen (Teil I) in der Regel in jedem Semester absolviert werden.

§ 6 Modulhandbuch

- (1) Das Modulhandbuch enthält ausführliche Beschreibungen der Modulhalte und der Qualifikationsziele. Die Modulhandbücher können zudem Literaturempfehlungen sowie sonstige Hinweise zum Studium enthalten.
- (2) Das Modulhandbuch enthält zudem Auszüge aus den fächerspezifischen Bestimmungen (Teil II der Prüfungsordnung) zur Information der Studierenden. Insbesondere können die wesentlichen Inhalte der Anlage 1 (Studienverlaufsplan) und dem § 3 Abs. 1 sowie die Leistungspunkte der einzelnen Module auch dem Modulhandbuch entnommen werden.
- (3) Mit Ausnahme der Auszüge aus den fächerspezifischen Bestimmungen (Teil II) wird das Modulhandbuch von den Verantwortlichen des Studiengangs erstellt. Es ist sicherzustellen, dass den Studierenden spätestens zu Beginn eines jeden Semesters eine aktuelle und für das Semester verbindliche Fassung des Modulhandbuchs zugänglich ist.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Gesundheit in Kraft.

Anlage: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Gesundheit und Sozialraum

Nr.	Modultitel	V-Typ/-en	Prüfungsform	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	ECTS
GuS 2.01	Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethodik	2V+2Ü	Schriftlich: Hausarbeit	6 4 SWS (2V & 2Ü)								6
GuS 2.02	Soziologie des Sozialraums	2V+4S	Schriftlich: Klausur	9 6 SWS (2V & 4S)								9
GuS 2.03	Gerontologie und Geriatrie	2S	Mündlich: mdl. Prüfung (unbenotet)	5 2 SWS (2S)								5
GuS 2.04	Berufspraxis im gesundheitlichen Kontext	5V+3S	Mündlich: mdl. Prüfung (unbenotet)	7 4 SWS (2V & 2S)	7 4 SWS (3V & 1S)							14
GuS 2.05	Qualitative Methoden der sozialraumbezogenen Gesundheitsforschung	2V+2Ü	Schriftlich: Hausarbeit		6 4 SWS (2V & 2Ü)							6
GuS 2.06	Gesundheitswesen und Gesundheitswirtschaft	2V+4S	Schriftlich: Klausur		9 6 SWS (2V & 4S)							9
GuS 2.07	Quantitative Methoden der sozialraumbezogenen Gesundheitsforschung	2V+2Ü	Schriftlich: Klausur			6 4 SWS (2V & 2Ü)						6
GuS 2.08	Kommunale Planung	2V+4S	Mündlich: mdl. Prüfung			9 6 SWS (2V & 4S)						9
GuS 2.09	Grundlagen der Gesundheitswissenschaften	2V+2S	Schriftlich: Klausur			6 4 SWS (2V & 2S)						6
GuS 2.10	Grundlagen der Gesundheitsökonomie	2V+2S	Schriftlich: Hausarbeit				6 4 SWS (2V & 2S)					6
GuS 2.11	Einführung in medizinische Informations- und Assistenztechnologien	3S+3Ü	Schriftlich: Klausur				9 6 SWS (3S & 3Ü)					9

GuS 2.12	Gesundheitspsychologie über die Lebensspanne	6S	Schriftlich: Klausur				9 6 SWS (6S)					9
GuS 2.13	Sozialraumorientierung und Teilhabe	2V+4S	Schriftlich: Hausarbeit				9 6 SWS (2V & 4S)					9
GuS 2.14	Recht Einführung	3V	Schriftlich: Klausur				5 3 SWS (3V)					5
GuS 2.15	Gesundheitskommunikation im Sozialraum	2S+4Ü	Mündlich: mdl. Prüfung				9 6 SWS (2S & 4Ü)					9
GuS 2.16	Projekt- und Qualitätsmanagement	2S	Schriftlich: Klausur					6 2 SWS (2S)				6
GuS 2.17	Sozialraumgestaltung	3V+3S	Schriftlich: Hausarbeit					9 6 SWS (3V & 3S)				9
GuS 2.18	Rechtliche Grundlagen des Gesundheitssystems	2S+1Ü	Schriftlich: Klausur					5 3 SWS (2S & 1Ü)				5
GuS 2.19	Digitalisierung in der gesundheitlichen Versorgung	3S+3Ü	Mündlich: mdl. Prüfung						9 6 SWS (3S & 3Ü)			9
GuS 2.20	Projektmodul	4S	Schriftlich: Hausarbeit							13 4 SWS (4S)		13
GuS 2.21	Beratungskompetenz	2S+2Ü	Mündlich: Praktische Prüfung								6 4 SWS (2S & Ü)	6
GuS 2.22	Bachelorarbeit und -kolloquium	4Ü	Schriftlich: Bachelorarbeit								15 4 SWS (4Ü)	15
	Summe ECTS			27	22	21	24	23	20	22	21	180
	Summe der Modulprüfungen			2	2	3	3	3	3	2	2	20
	Summe der SWS			16	14	14	12	15	11	10	8	100